



Fixit 770

Weisskalk-Innenabrieb


Anwendung: Fixit 770 ist ein rein mineralischer Deckputz zum Streichen für den trockenen Innenbereich. Er eignet sich zur Anwendung auf zement-, kalk- und gipsgebundenen Untergründen sowie Trockenbauplatten. Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Trockenbauplatten und Gipsplatten müssen vor dem Auftrag des Deckputzes vollflächig gespachtelt oder mit Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze, vorgestrichen werden. Auf allen anderen Untergründen wird eine vorgängige Grundierung empfohlen.


- Eigenschaften:**
- Mineralisch
 - Strukturvielfalt
 - Diffusionsoffen
 - Schnelle, leichte und sichere Verarbeitung
 - Auf Gips, Kalk und Zement
 - Hohe Ergiebigkeit
 - Diverse Körnungen
 - Zum Streichen
 - ECO-zertifiziert

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000578312	2000578313	2000958745	2000958746	2000958748
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.				
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Körnung	1 mm	1,5 mm	2 mm	1 mm	1,5 mm
Kornstruktur	Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	Rille	Rille
Wasserzugabe	8 - 9 l/Sack				
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,2 kg/m ²	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²
Verarbeitungszeit	ca. 90 - 120 min				

Art.-Nr.	2000958749	2000578311
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Körnung	2 mm	0,3 mm
Kornstruktur	Rille	
Wasserzugabe	8 - 9 l/Sack	
Verbrauch	ca. 2,4 kg/m ²	1,5-2 kg/m ²
Verarbeitungszeit	ca. 90 - 120 min	



- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Weisskalk, Weisszement
 - Zuschlagstoffe: Kalksteinsande
 - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.



Fixit 770

Weisskalk-Innenabrieb

Verarbeitung:	Fixit 770 wird mit sauberem Wasser angemischt und von Hand verarbeitet. Bei schwach saugenden Untergründen z.B. Trockenbauplatten wird zur Haftverbesserung dem Anmachwasser ca. 0,5 Liter Fixit 497 Putz- und Mörtel emulsion pro Sack beigegeben.
Nachbehandlung:	Bei extremen Witterungsbedingungen (direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen etc.) sind Massnahmen zum Schutz des frischen Deckputzes erforderlich.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Zertifikate:	
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	<p>Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Trockenbauplatten und Gipsplatten müssen vor dem Auftrag des Deckputzes vollflächig gespachtelt oder mit Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze, vorgestrichen werden. Auf allen anderen Untergründen wird eine vorgängige Grundierung empfohlen. Werden bei mineralischen Deckputzen Rillen-Strukturen mit einer Kunststoff-Reibscheibe bearbeitet, muss zwingend eine speziell geeignete Reibscheibe verwendet werden, damit das gewünschte Strukturbild erreicht wird. Bei Feinputzstrukturen ≤ 1,0 mm muss der Untergrund die Qualitätsstufe Q3 aufweisen.</p> <p>Trocknung Die Abbindezeit von Fixit 770 ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknung. Bei + 20° C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % rel. Luftfeuchte kann nach ca. 10 Tagen mit den Anstricharbeiten begonnen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, der Fixit 770 darf erst nach ausreichender, abgeschlossener Karbonatisierung gestrichen werden.</p>
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.